

Günter Holtus / Edgar Radtke (Hrsg.)

# Rumänistik in der Diskussion

Sprache, Literatur und Geschichte



Gunter Narr Verlag Tübingen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
 <b>I. Historische Aspekte der Rumänienkunde</b>	
<b>Klaus Heitmann (Heidelberg)</b> Emil Fischer (1855–1921) und seine Beiträge zur Rumänienkunde . . .	12
<b>Ulrich Haustein (Mainz)</b> Die Schaffung der Grundlagen des rumänischen Nationalstaats in den Donaufürstentümern (1821–1834).....	39
 <b>II. Sprachwissenschaft</b>	
<b>1. Sprachgeschichte, Lexikographie und Lexikologie</b>	
<b>Reinhold Werner (Erlangen)</b> Sprachwissenschaftlich unerschlossenes Textmaterial: Slawisch und Rumänisch in walachischen und moldauischen Inschriften aus dem XVII. und XVIII. Jahrhundert .....	56
<b>Maria Iliescu (Innsbruck)</b> Rumänisch-friaulische Substratwörter .....	70
<b>Johannes Hubschmid (Heidelberg/Bern)</b> Etymologische Wörterbücher des Rumänischen .....	74
<b>Rupprecht Rohr (Mannheim)</b> Zur Konzeption des Rumänischen Etymologischen Wörterbuchs (RuEW) .	91
<b>Klaus Bochmann (Leipzig)</b> Für ein Wörterbuch der politisch-sozialen Begriffe im Rumänischen von 1780 bis 1860. ....	93
<b>Günter Holtus (Mainz)</b> Syntax und Semantik im Wörterbuch: Probleme der Lemmatisierung und der Mikrostruktur am Beispiel des Rumänischen .....	104
<b>Elena Toma (Bukarest)</b> Sur la formation de la terminologie médicale-biologique en roumain (XVIII <sup>e</sup> – XIX <sup>e</sup> siècles). ....	116

Wolfgang Schweickard (Mainz) <i>Etimologie distinctivă. Methodische Überlegungen zur Herkunftsbestimmung neuerer Entlehnungen des Rumänischen am Beispiel des sportsprachlichen Vokabulars.</i> . . . . .	129
W. Theodor Elwert (Mainz) Entwicklungstendenzen bei der Erweiterung des neurumänischen Wortschatzes (Bemerkungen zum "Dictionar de cuvinte recente") . . . . .	164
<b>2. Varietäten des Rumänischen</b>	
Otto Winkelmann (Mannheim) Die rumänischen Sprachatlanten. Ein forschungsgeschichtlicher und methodenkritischer Überblick. . . . .	178
Johannes Kramer (Siegen) Das Aromunische. . . . .	217
Wolfgang Dahmen (Bamberg) Das Istrorumänische. . . . .	242
Wolfgang Dahmen (Bamberg) / Johannes Kramer (Siegen) Das Meglenorumänische. . . . .	261
Harald Thun (Mainz) Schwerpunkte der rumänischen Dialoggestaltung. . . . .	280
<b>3. Typologische und diachronische Aspekte der rumänischen Grammatik</b>	
Christian Schmitt (Heidelberg) Zur Latinität des Rumänischen. . . . .	296
Gerhard Ernst (Regensburg) Morphologie und Syntax der Relationsadjektive (RA) im Rumänischen: Spezifisches und Gemeinromanisches. . . . .	317
Vito R. Giustiniani (Freiburg) Die syntaktische Funktion der Klitika in den romanischen Sprachen (unter besonderer Berücksichtigung des Italienischen und des Rumänischen). . . . .	339
Herwig Krenn (Bochum) Lateinisches und rumänisches Supinum. Ein Beitrag zur Überlebensfrage der lateinischen Supina. . . . .	350

### III. Literaturwissenschaft

Michael Metzeltin (Paderborn) Über Alecsandris Doine. . . . .	360
Gerhard Damblemont (Mainz) Schreiben in einer fremden Sprache. Zum Problem der Mehr- sprachigkeit in Selbstzeugnissen von Emil M. Cioran und Mircea Eliade. . . . .	377
Gerhard Damblemont (Mainz) Zur Symbolik in der Erzählkunst Panait Istratis. . . . .	399
Gheorghe Stănoiu (Mannheim/Heidelberg) Die rumänische Literatur in Geschichte und Gegenwart. Überlegungen anhand von I.L. Caragiales Darstellung der Bauern- problematik. . . . .	419